

Stromnetz Hamburg GmbH
Postanschrift: Bramfelder Chaussee 130, 22177 Hamburg

**An alle bei der
Stromnetz Hamburg GmbH
eingetragenen Elektroinstallateure
und Fachinteressenten**

Stromnetz Hamburg GmbH

Netzanschluss

Bramfelder Chaussee 130
22177 Hamburg

Rundschreiben 1/2014

- 1 Neue Elektroinstallateurausweise mit aktueller Firmierung und Logo nach Eigentumsübergang an die Freie und Hansestadt Hamburg**
- 2 Hinweise zum Einbau des Einspeisemanagements**
- 3 Erläuterungen und Datenblatt zu Speichersystemen**
- 4 Hinweise zur Erstellung von Baustromanschlüssen**
- 5 Niederspannungsanschluss von Lauben in Kleingartenvereinen**
- 6 Neues Formular „Auftrag für die Inbetriebsetzung“**
- 7 Herstellerverzeichnis für Zählerschränke in Anlehnung an DIN 43870**
- 8 GET Nord 2014 - Vorankündigung**
- 9 Aktualisiertes Verzeichnis der Ansprechpartner für Belange von Kundenanlagen**

Datum
Juli 2014

Unsere Zeichen
O-KK1 / ra

Ansprechpartner/in
Stefan Ramm

Telefon-Durchwahl
040-492 02-85 56

Telefax-Durchwahl
040-492 02-89 46

E-Mail
stefan.ramm@stromnetz-hamburg.de

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

www.stromnetz-hamburg.de

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Caspar Baumgart

Geschäftsführer
Dr. Dietrich Graf, Sprecher
Jürgen Grieger
Christian Heine

Sitz der Gesellschaft
Hamburg

Handelsregister
Amtsgericht Hamburg
HRB 95244

Bankverbindung
Landesbank Hessen-Thüringen
BLZ 500 500 00
Konto-Nr. 90085242
DE17 5005 0000 0090 0852 42
HELADEFFXXX

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den oben genannten Punkten teilen wir Ihnen folgendes mit:

zu 1 Neue Elektroinstallateurausweise mit aktueller Firmierung und Logo nach Eigentumsübergang an die Freie und Hansestadt Hamburg

Mit dem Kauf durch die Freie und Hansestadt Hamburg ändert die Stromnetz Hamburg GmbH ihre bisherige Wort-Bild-Marke.

Durch den neuen Unternehmensauftritt bekräftigen wir die Zugehörigkeit zum städtischen Unternehmensverbund und zur Stadt Hamburg und stehen mit unserer mehr als 120-jährigen Erfahrung weiterhin für eine sichere Infrastruktur.

Aus diesem Grund erhalten Sie, für Ihre **Haupteintragung in Hamburg**, einen neuen Elektroinstallateurausweis der Stromnetz Hamburg GmbH.

Wichtig für Sie: Bitte teilen Sie uns bis zum 31.10.2014 Änderungen mit, die eine Aktualisierung unseres Installateurverzeichnisses erforderlich machen.

Dies betrifft:

- die Änderung der Gesellschaftsform
- eine Umfirmierung
- den Wechsel der verantwortlichen Elektrofachkraft
- eine Betriebsverlegung (Adressänderung)

Weiterführende Hinweise und das zur Änderung des Installateurverzeichnisses erforderliche Formular, stehen Ihnen auf unsere Internetseite¹⁾ zur Verfügung oder nutzen Sie den beigefügten Vordruck. Selbstverständlich beraten wir Sie auch gerne telefonisch.

Bitte beachten Sie: Nach Ausgabe der neuen Elektroinstallateurausweise verlieren alle vor dem **01.07.2014** ausgestellten Ausweise ihre Gültigkeit. Bitte stellen Sie daher sicher, dass Ihre gültige Eintragungsbestätigung auch anderen Verteilungsnetzbetreibern vorliegt.

zu 2 Hinweise zum Einbau des Einspeisemanagements (ESM)

Bitte beachten Sie unsere weiteren Hinweise aus den „Technischen Mindestanforderungen zur Umsetzung des Einspeisemanagements für Erzeugungsanlagen“ und die zugehörigen Erläuterungen. Beide Merkblätter stehen Ihnen auf unserer Internetseite²⁾ zur Verfügung. Zusätzliche Hinweise erhalten Sie bei Ausgabe des für Ihr Projekt parametrisierten Steuergerätes.

Bitte beachten Sie zusätzlich: Die Verwendung eines Steuergerätes ist nur projektbezogen möglich, da diese auf unterschiedliche Befehlsgruppen aufgeteilt werden.

Die Reduzierung der Einspeiseleistung erfolgt, wie in der Anwendungsregel VDE-AR-N 4105 beschrieben, in vier Stufen bezogen auf die Nennleistung der Erzeugungsanlage. Dabei ist es nicht erheblich, ob die Erzeugungsanlage direkt in das Netz des Netzbetreibers einspeist (Volleinspeisung) oder in ein nachgelagertes Netz eines Anschlussnehmers (Eigenverbrauchsregelung oder bilanzielle Durchleitung).

zu 3 Erläuterungen und Datenblatt zu Speichersystemen (Niederspannung)

Für den Anschluss von Batteriespeichern in Verbindung mit Erzeugungsanlagen an das Niederspannungsnetz, haben wir für Sie auf unserer Internetseite³⁾ ein Datenblatt bereitgestellt. Dieses Datenblatt „Speichersystem Niederspannung“ nutzen Sie bitte zur Anmeldung einer Batteriespeicheranlage. Ergänzend hierzu haben wir dort Erläuterungen zum Datenblatt und den zulässigen Anschlusskonzepten veröffentlicht.

Datenblatt und Erläuterungen sind herausgegeben von den BDEW-Landesgruppen Norddeutschland, Berlin|Brandenburg und Mitteldeutschland.

zu 4 Hinweise zur Erstellung von Baustromanschlüssen

Datum
Juli 2014

Seite/Umfang
3/4

Für die Herstellung von Baustromanschlüssen oder zeitlich begrenzter Anschlüsse für das Schaustellergewerbe, weisen wir gerne auf unsere Mindestanforderungen zur Aufstellung von Anschlussschränken für diesen Zweck hin. Dieses Merkblatt steht Ihnen auf unserer Internetseite zur Ansicht und zum Download²⁾ zur Verfügung und gilt zusammen mit dem BDEW-Merkblatt „Zeitlich befristete Anschlüsse mit Anschluss- bzw. Anschlussverteilerschränken“²⁾.

Wir weisen in diesem Zusammenhang auf die Notwendigkeit der ausreichenden Sicherung gegen Umstürzen hin und bitten um Beachtung, da diese Maßnahmen nicht nur der elektrischen Sicherheit, sondern auch zur Verkehrswegesicherheit dienen.

Wichtig für Sie: Nicht ausreichend gesicherte Anschlussschränke werden nicht an unser Verteilungsnetz angeschlossen werden.

zu 5 Niederspannungsanschluss von Lauben in Kleingartenvereinen

Für die Versorgung von Kleingartenparzellen, die direkt aus unserem Niederspannungsnetz versorgt werden, müssen nach Energiewirtschaftsgesetz bei Neubauten auch Zählerplätze zur Verfügung gestellt werden, die für die Aufnahme eines Messsystems geeignet sind. Die bisher hierfür verwendeten Isolierstoffgehäuse sind hierfür nicht mehr ausreichend. Bitte beachten Sie weiterhin, dass die nach VDE DIN VDE 0100-732 (VDE 0100 Teil 732) geforderte Fibersilikatplatte für die Montage von Hausanschlusskästen und -kabeln, für die Anbringung im Freien nach Herstellerangaben imprägniert sein muss.

Wir empfehlen daher für die Versorgung von neu zu errichtenden, nicht dauerhaft bewohnten Gebäuden eine Hausanschlusssäule nach VDE-ARN 4102. Der Aufstellort ist so zu wählen, dass Netzanschluss und Zähler auch bei verschlossener Parzelle zugänglich bleiben. Hierdurch wird zusätzlich sichergestellt, dass bei Neuaufstellung einer Laube der vorhandene Hausanschluss bestehen bleiben kann oder benachbarte Parzellen diesen (bei ausreichender Anzahl von Zählerfunktionsflächen) gemeinsam nutzen können.

zu 6 Neue Formulare zur Bean- oder Beauftragung

Durch die Anpassung aus dem Energiewirtschaftsgesetz hat sich das Formular zur „Beauftragung zur Inbetriebsetzung einer Kundenanlage“ geändert. Das neue Formular steht Ihnen bei den Installateur-Unterlagen⁴⁾ zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass dieses Formular vollständig ausgefüllt ist, damit eine zügige Bearbeitung Ihres Auftrages erfolgen kann. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf § 4 Abs. 1 der Netzanschlussverordnung⁴⁾ (NAV).

Bitte beachten Sie auch die neue Rufnummer bei Beauftragung von Inbetriebsetzung für Anlagen <100.000kWh/a.

Datum
Juli 2014

Sammelrufnummer für telefonische Rückfragen: +49 40 49202 4772

Seite/Umfang
4/4

Bitte nutzen Sie auch die E-Mailadresse:
metering.privatkunden.hamburg@vattenfall.de

zu 7 Herstellerverzeichnis für Zählerschränke in Anlehnung an DIN 43870

Weiterhin haben wir Ihnen auf unserer Internetseite⁴⁾ das „Verzeichnis der zur Zeit bei Stromnetz Hamburg GmbH zugelassenen Schaltschrankbauer für Verteiler aus Isolierstoff für Hausanschlusssicherungen, Anlagenvorsicherungen, Stromwandler und Zähler, entsprechend der TAB NS Nord 2012 der BDEW-Landesgruppen Norddeutschland und Berlin|Brandenburg nach den Bausteinblättern B 2.31 bis 2.42; B 3.21 bis B 3.23 und B 3.51“ und die Herstellerliste für Zählerplätze nach DIN 43870 und DIN 0603 veröffentlicht.

zu 8 GET Nord 2014 - Vorankündigung

Vom 20. - 22. November 2014 findet die „GET Nord“ auf dem Gelände der Hamburg Messe statt. Stromnetz Hamburg ist dort mit einem Stand in der Halle B4 vertreten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

zu 9 Aktualisiertes Verzeichnis der Ansprechpartner für Belange von Kundenanlagen

Das aktualisierte Verzeichnis der Ansprechpartner für die technischen Belange von Kundenanlagen, die aus unserem Niederspannungsnetz versorgt werden, geordnet nach Postleitzahlen, steht Ihnen als Suchmaschine und zum Download ebenfalls im Internet⁴⁾ zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Stromnetz Hamburg GmbH
Netzanschluss

gez. i.A. Leyers

gez. i.A. Ramm

¹⁾ www.stromnetz-hamburg.de ⇒ Installateur-Unterlagen ⇒ Installateurverzeichnis

²⁾ www.stromnetz-hamburg.de ⇒ Installateur-Unterlagen ⇒ TAB und Merkblätter

³⁾ www.stromnetz-hamburg.de ⇒ Anschluss ⇒ Einspeiser

⁴⁾ www.stromnetz-hamburg.de ⇒ Installateur-Unterlagen